



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Im Moment haben wir eine Hochphase unserer Schüleraustausche. In der vergangenen Woche waren Schülerinnen und Schüler unserer polnischen Partnerschule zu Gast, Mitte der Woche landete die Austauschgruppe unserer spanischen Nachbarschule auf dem Flughafen Niederrhein in Weeze. Gleichzeitig waren Schülerinnen und Schüler vom Stoppenberg unterwegs in Frankreich, bei unserer dortigen Partnerschule. Für unseren Schulalltag bedeutet dies, dass der Vertretungsplan länger wird, denn mit unseren Schülerinnen und Schülern sind selbstverständlich auch immer Lehrerinnen und Lehrer unterwegs. Gleichzeitig fehlen diejenigen Schülerinnen und Schüler, die an den Austauschprogrammen teilnehmen, in ihren normalen Lerngruppen.



Schüleraustausch bedeutet für Schule immer einen großen organisatorischen Aufwand. Dieser Aufwand bezieht sich natürlich auch auf die Vorbereitung der konkreten Aktivitäten mit der jeweiligen Partnergruppe. Was wollen wir den Schülerinnen und Schülern, die uns besuchen, zeigen? Was ist interessant? Was ist sehenswert? Was muss man unbedingt erlebt haben?

Schüleraustausch bedeutet immer Begegnung mit Menschen, die möglicherweise zuvor noch nie im jeweiligen Land waren. Schüleraustausch bedeutet, dass Kommunikationssituationen auftreten, die außerhalb des normalen Rahmens sind. Wie gut ist mein Englisch, mein Französisch, mein Spanisch? Vor allen Dingen: Auf was für Menschen werde ich treffen, wenn ich zu Gast in einer fremden Familie bin? Werden wir uns verstehen? Werde ich klarkommen? Wenn man über Schüleraustauschaktionen nachdenkt, kommt man sehr rasch zu der Erkenntnis, dass es nichts Sinnvolleres gibt, um eine Sprache, ein Land, andere Menschen kennenzulernen. Und sich selbst auch. Denn am Ende eines Austausches weiß jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin mehr über sich selbst, über die kommunikative Kompetenz, über den Umgang mit ungewohnten Situationen und neuen Menschen. Dies sind Lernfelder, die wir unseren Schülerinnen und Schülern im eigenen Hause in dieser Intensität nicht bieten können. Manchmal muss man Schule verlassen, um wirklich etwas zu lernen.

Und darum bin ich ein großer Freund unserer Partnerschaften in ganz Europa. Ich finde es schön, dass sich immer wieder Kolleginnen und Kollegen finden, die neben ihren normalen Herausforderungen des Schuljahres schon wieder den nächsten Austausch planen. Ich finde es schön zu erleben, wie unkompliziert Kontakte zwischen den Lehrerinnen und Lehrern des Stoppenbergs und unserer Partnerschulen sein können. Ich freue mich, dass sich immer wieder Schülerinnen und Schüler finden, die gerne unsere Austauschprogramme mittragen. Ich hoffe, dass wir auch in Zukunft immer wieder Familien finden, die bereit sind, Gastschülerinnen und Gastschüler aufzunehmen. Es lohnt sich. Für alle.

Rüdiger Göbel, Schulleiter

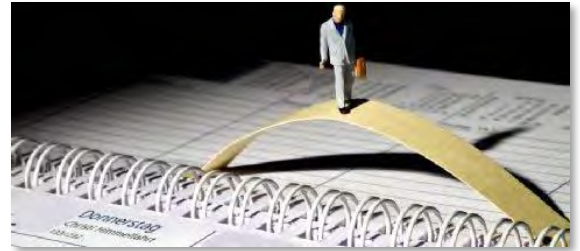
Schulpartnerschaft mit Spanien: 5 Jahre Austauschprogramm!



Ein kleines Jubiläum in unserem Jubiläumsjahr begeht auch das Team, welches den Schüleraustausch mit unserer spanischen Partnerschule in Gijon organisiert. 5 Jahre lang läuft dieses Austauschprogramm mit großem Erfolg. Ich danke ausdrücklich allen Beteiligten für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und freue mich auf weitere Austauschaktivitäten in der Zukunft!

Brückentag nach Christi Himmelfahrt

In der kommenden Woche steht uns ein erstes verlängertes Wochenende bevor: Der Freitag nach Christi Himmelfahrt ist ein unterrichtsfreier Tag, einer der beweglichen Ferientage, über die die Schulen des Landes NRW verfügen dürfen. Der Unterricht endet daher am Mittwoch nach Plan, also nicht bereits nach dem Mittagessen. Wiederbeginn des Unterrichtes ist Montag, der 9. Mai 2016, ebenfalls nach Plan.



Was machen eigentlich unsere Abiturienten?



Unsere Abiturienten haben die erste Hürde des Zentralabiturs genommen: Sämtliche Klausuren sind geschrieben. Alle Schülerinnen und Schüler waren anwesend, niemand muss eine Klausur nachschreiben. Ich gehe davon aus, dass sich die Schülerinnen und Schüler der Q2 momentan in intensiven Vorbereitungen auf die mündlichen Prüfungen im vierten Abiturfach vorbereiten. Der Prüfungsplan ist fertig und hängt aus. Wir drücken die Daumen und freuen uns auf hoffentlich viele erfolgreiche Prüfungen!

Und die Lehrer? Die Lehrerinnen und Lehrer haben in dieser Phase des Schuljahres übervolle Schreibtische. Neben den normalen Klassenarbeiten, Tests, Materialien zur Unterrichtsvorbereitung und, und, und ... liegen Abiturklausuren mit detaillierten Erwartungshorizonten ganz oben auf dem Stapel. Die Erstkorrektur läuft, in manchen Fällen auch schon die Zweitkorrektur.

Wahlen in der EF für die Q1

Die Schülerinnen und Schüler der kommenden Q1, also die aktuelle EF, führen gerade ihre Wahlen für die Qualifikationsphase durch. In den nächsten Tagen und Wochen wird es darum gehen, welche Leistungskurse eingerichtet werden können und wie die Verteilung der Grundkurse ist. Es ist dies ein zeitaufwändiges Geschäft, das den Stufenleitungen und der Oberstufenkoordination zusätzliche Stunden am Rechner und am Schreibtisch abverlangt. Vielen Dank dafür!



Wahlen für die kommenden EF

Auch unsere zukünftigen Oberstufenschüler, also die Schülerinnen und Schüler, die momentan in der Klasse 9 sind und diejenigen, die als Quereinsteiger von anderen Schulen, meistens von unseren Geschwisterschulen am Stoppenberg, zu uns kommen, haben ebenfalls gewählt. Auch hier wird ausgewertet, welche Kurse zustande kommen und wie die Wünsche unserer Schülerinnen und Schüler erfüllt werden können. Eingebunden sind auch hier die Oberstufenkoordination und die Stufenleitung der kommenden EF. Vielen Dank für den großen zeitlichen Einsatz!

Mittelstufendifferenzierung: Kurseinrichtung abgeschlossen!



Die Wahlen im Differenzierungsbereich II sind abgeschlossen. Folgende Kurse konnten eingerichtet werden:

- 1 x Spanisch
- 1 x Informatik
- 1 x Kunst / Musik
- 1 x Sowi (Erdkunde, Geschichte, Politik)
- 2 x Naturwissenschaften

Die Schülerinnen und Schüler sind über die Wahlergebnisse informiert worden. Ich danke an dieser Stelle Herrn Thiesbrummel, in dessen Händen die Organisation der Mittelstufendifferenzierung liegt.

Lehrerkonferenz am Dienstag, den 03.05.2016

Am Dienstag, den 03.05.2016, findet ab 13.30 Uhr die nächste Lehrerkonferenz statt. Der Unterricht endet nach dem Mittagessen, es gilt **nicht** der Kurzstundenplan, die Neigungsgruppen entfallen. Der Nachmittag gilt als Studientag.



Blaue Briefe sind unterwegs



In diesen Tagen sind die blauen Briefe verschickt worden. Es sind dies die vorgesehenen Warnungen, die in den verbleibenden Wochen des Schuljahres eventuell noch eine erhöhte Aktivität einzelner Schülerinnen und Schüler entfachen, um noch im Endspurt die Kurve zur Versetzung zu bekommen. Wir bitten die Eltern den Erhalt der Briefe zu quittieren und den Abschnitt wieder mit zur Schule zu geben.

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:
Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSfD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:
Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.
